



## Tipps zur Anlieferung von Tierkörpern zur Sektion

Stand: 12/2019

Das Untersuchungsspektrum des Staatlichen Tierärztlichen Untersuchungsamtes Aulendorf-Diagnostikzentrum umfasst viele verschiedene Tierarten. Vor allem werden landwirtschaftliche Nutztiere wie Rinder, Schweine und Schafe aber auch Geflügel und Fische eingesandt. Es können aber auch Hobbytiere wie z. B. Hunde, Katzen, Kaninchen, Pferde oder Alpakas zur Untersuchung gebracht werden.

Um ein bestmögliches Untersuchungsergebnis zu erzielen, ist es bei allen eingesandten Tieren sehr wichtig, den Tierkörper bis zur Untersuchung so gut wie möglich zu kühlen. Da dies für viele Tierarten schwierig ist, geben wir Ihnen in diesem Leitfaden Tipps für die optimale Einsendung von verschiedenen Tierkörpern.



Abb. 1 Tierkörper mit Untersuchungsantrag

## Allgemeines

- Die Abgabe von Tierkörpern zur Sektion ist 365 Tage im Jahr während der Öffnungszeiten möglich. Außerhalb der Öffnungszeiten können unter bestimmten Voraussetzungen kleine Tierkörper bis zu 20 kg angeliefert werden. Genauere Informationen folgen unten.
- Bitte bringen Sie immer einen ausführlichen **Vorbericht** mit, der die Kontaktdaten des Tierbesitzers, des Tierarztes, die Tierdaten und den Krankheitsverlauf des Tieres / Bestandes umfasst.
- Besondere Fragestellungen, z. B. forensische Aspekte oder spezifische Untersuchungswünsche kündigen Sie bitte telefonisch an.

## Landwirtschaftliche Nutztiere wie Rinder, Schweine und Schafe

- Die Einsendung von **lebenden Tieren** zur Sektion ist für die Untersuchungsqualität nicht erforderlich. Zudem ist der Transport von kranken Tieren aus tierschutzrechtlichen Gründen nicht erlaubt. Kranke Tiere müssen vor dem Transport getötet oder eingeschläfert werden. Erfolgt anschließend eine sofortige Überbringung an das STUA Aulendorf-Diagnostikzentrum, kann eine Sektion erfolgreich mit Abklärung aller Fragestellungen durchgeführt werden.
- Wird ein Tierkörper auf offener Ladefläche transportiert, muss er mit einer Plane abgedeckt werden.
- Große Tierkörper wie Rinder oder Mastschweine kühlen kaum aus. Nach dem Tod entsteht sogar durch bakterielle Zersetzungsprozesse zusätzlich Wärme, die für eine noch schnellere Fäulnis sorgt. Besonders im Sommer ist die Untersuchung eines seit einem Tag verstorbenen Großtieres kaum noch möglich. Daher müssen Großtiere möglichst zeitnah angeliefert werden. Bis zur Anlieferung muss der Tierkörper so kühl wie möglich aufbewahrt werden.
- Außerhalb der Öffnungszeiten können Tierkörper bis zu ca. 20 kg gut verpackt in einer gekühlten Tonne in einem separaten Raum neben dem Sektionstor abgegeben werden.



Abb. 2 Raum für Sektionstiere

## Fische

- Das Untersuchungsspektrum umfasst ausschließlich Nutzfische wie z. B. Forellen oder Karpfen.
- Eine telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich.

## Geflügel

- Bitte liefern Sie Tierkörper in verschlossenen Behältnissen an.
- Bis zur Untersuchung ist es erforderlich, die Tierkörper auf Temperaturen knapp über Null zu halten.
- Außerhalb der Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit kleine, gut verpackte Tierkörper (z. B. Ziervögel oder Hamster) mit separat verpacktem Antrag in einem verschließbaren Kühlfach im Annahmehbereich zu deponieren.



Abb. 3 Kühlfächer im Annahmehbereich

## Hund, Katze, Maus...

- Bis zur Untersuchung ist es erforderlich, die Tierkörper auf Temperaturen knapp über Null zu halten. Das Einfrieren von Tierkörpern erschwert die Untersuchung.
- Nach der Untersuchung ist es aus seuchenhygienischen Gründen leider nicht möglich das Heimtier wieder mit nach Hause zu nehmen. Aber es besteht die Möglichkeit ein Tierbestattungsunternehmen zu beauftragen. Teilen Sie uns diesen Wunsch bitte spätestens zum Zeitpunkt der Abgabe mit.

## Wildtiere/Wildvögel

- Die Untersuchung von Wildtieren ist kostenfrei.
- Neben der Todesursache wird insbesondere Augenmerk auf aktuelle Tierseuchen gelegt, wie z. B. ASP-, Influenza-, West-Nil- oder Usutu-Virus.
- Beim Fund eines verendeten Wildschweins wird gebeten, die Hinweise des Merkblatts zum Thema Schweinepest ([https://www.stua-aulendorf.de/pdf/Merkblatt\\_Wildschwein\\_Probenentnahme.pdf](https://www.stua-aulendorf.de/pdf/Merkblatt_Wildschwein_Probenentnahme.pdf)) zu beachten.

## Anlieferung von Tierkörpern außerhalb der Öffnungszeiten

- ✓ Die **Tierkörperabgabe** ist Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8-12 Uhr und 13-16 Uhr, Freitag 8-12 Uhr und 13-14.30 Uhr, Samstag 9-11 Uhr, Sonn- und Feiertage 9-11 Uhr möglich.
- ✓ Außerhalb der Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit **kleine Proben** (z. B. Blut- und Kotproben oder kleine Tierkörper wie Geflügel gut verpackt und mit Antrag) in einem verschließbaren Kühlfach im Annahmehbereich zu deponieren.
- ✓ **Tierkörper** bis zu ca. 20 kg können gut verpackt in einer gekühlten Tonne in einem separaten Raum neben dem Sektionstor hinterlegt werden. Die Beilage eines separat verpackten Untersuchungsantrages mit vollständiger Anschrift und HIT- / TSK-Nummer bitte nicht vergessen.
- ✓ Das Ablegen von Tierkörpern vor dem Sektionstor oder im Raum für Sektionstiere ist nicht erlaubt.